**England, ein neues Land zum Entdecken**

**Sarah (Klasse 9D)**

Am 24.06.2018 war es endlich soweit. Der Koffer war gepackt und der Rucksack aufgesetzt. Nachdem sich alle am Bahnhof zusammen gefunden hatten, war die lange Wartezeit endlich vorbei. Auf nach England!

Die Busfahrt zog sich sehr lang hin, da sich alle auf die Zeit in London freuten. Nach der langen Busfahrt durch die Niederlande, Belgien und Frankreich setzten wir mit der Fähre nach Dover über. Trotz der Müdigkeit waren alle von der Landschaft Englands begeistert. Mit den Bussen hielten wir in Greenwich und hatten noch etwas Freizeit, bis wir auf das Boot für die Themse-Tour mussten. Auf Deck angekommen, knallte uns die Sonne ins Gesicht und wir freuten uns über jede schattenspendende Brücke. Ein Tourguide erzählte uns nebenbei interessante Fakten über die Stadt.

Zwei Stunden später kamen wir endlich am gewünschten Treffpunkt an. Schon von Weitem sahen wir die vielen Familien auf uns warten. Jeder rätselte, welche Familie seine sein könnte und wartete gespannt darauf, dass sein Name gerufen wurde. Der Bus leerte sich und nachdem alles verstaut war, ging es in unser neues "Zuhause". Langsam neigte sich der aufregende Tag dem Ende zu.

Am nächsten Morgen um 07:45 Uhr ging es los nach London. Als erster Punkt auf der Tagesliste stand eine Bustour. Durch den schlechten Verkehr konnten wir leider nicht alles sehen, was wir uns vorgenommen hatten. Deswegen mussten wir vieles auf den letzten Tag verschieben. Nach der anstrengenden Busfahrt wurden wir noch zu Tode erschreckt: im London Dungeon. Es gab viele ängstliche Gesichter, doch zwischendurch auch immer mal wieder ein Lächeln. Außerdem hat man zusätzlich noch etwas über die Geschichte Londons erfahren. Probiert es ruhig selber mal aus, doch lasst euch nicht zu sehr erschrecken. Dadurch, dass wir uns alle noch nicht richtig eingelebt hatten, gingen wir am Ende des Tages mit einem etwas mulmigen Gefühl zu unseren Familien zurück. Auch das überstanden wir und schon stand der dritte Tag vor der Tür.

Diesmal ging es nach Brighton. Bevor wir jedoch in die Stadt fuhren, machten wir noch einen Abstecher zu den Seven Sisters. Die Aussicht von den Steilklippen aus war atemberaubend schön, jedoch auch etwas beängstigend wegen der Höhe. Ein paar Stunden später waren wir auch schon in Brighton. Viele gingen in den Freizeitpark am Ende des Palace Piers, andere wiederum gingen in die Stadt shoppen oder blieben am Strand, um sich einfach zu entspannen. Nach dem Freizeitteil ging es in den Royal Pavilion. Als Sportklasse wollten wir das Deutschlandspiel natürlich mitverfolgen. Deshalb achteten wir kaum auf unsere Umgebung und waren schnell wieder draußen. Einige ließen es sich im Schatten gut gehen oder bummelten in der Stadt, während die anderen an den Strand gingen, um Fußball zu schauen. Dort lugten wir alle durch den Zaun des Strandkinos, um wenigstens etwas vom Spiel mitzukriegen. Die große Enttäuschung kam zum Schluss, als Südkorea Deutschland besiegte. Damit war unser Tag gelaufen. Schon brach die letzte Nacht an und somit auch der letzte Tag.

Auf diesen Tag hatten wir uns schon lange gefreut, denn wir durften machen, was wir wollten. Beliebte Ziele waren Buckingham Palace, Oxford Street, Hyde Park, Trafalgar Square und Westminster Abbey. Zum Abschied fuhren wir mit dem London Eye, um die herrliche Aussicht zu genießen. Dann war es auch schon wieder Zeit, nach Hause zu fahren. Wir kamen totmüde, jedoch glücklich dort an, und im Allgemeinen kann man nur sagen, dass die Klassenfahrt ein unvergessliches Erlebnis war.